



Lampenschirme individuell angepasst. Alexandra Köhler fertigt auf Wunsch des Kunden Unikate unterschiedlichster Materialien und Stile an. Foto: Farnbacher

DAS INTERVIEW DER WOCHE

Fünf Fragen an....

Hofheimer Geschäftsleute stehen Rede und Antwort

HZ: Frau Köhler, angenommen, Sie hätten eine Million Euro zur Verfügung, was würden Sie in Hofheim damit realisieren?

Alexandra Köhler: Ich würde ein Mehrgenerationenhaus bauen, mit dem Ziel, Menschen aller Altersgruppen den Raum zu bieten, sich zu begegnen und von den Kompetenzen der anderen zu profitieren.

HZ: Angenommen, wir würden Ihnen 50 Euro schenken, die Sie innerhalb weniger Minuten ausgeben müssten, was würden Sie in Hofheim damit kaufen?

Alexandra Köhler: Einen schönen Kuchen und eine gute Flasche Crémant, um mit meinen Geschäftsnachbarn eine schöne Stunde am Nachmittag zu verbringen.

HZ: Angenommen, Sie hätten unerwartet einen freien Tag, was würden Sie sich persönlich gönnen?

Alexandra Köhler: Ich würde für einen Tag in die Hauptstadt fliegen, dort abends im „Bocca di Bacco“ essen gehen und im Anschluss „La Traviata“ in der Oper unter den Linden ansehen.

HZ: Angenommen, Sie könnten sich einen langgehegten Traum erfüllen. Was wäre das?

Alexandra Köhler: Einmal vier Wochen auf Madagaskar verbringen.

HZ: Angenommen, Sie bekämen eine Rolle in einem Film angeboten. Welcher würden Sie sofort zusagen?

Alexandra Köhler: Die Rolle der Wanda Gershwitz in „Ein Fisch namens Wanda“, welche Jamie Lee Curtis gespielt hat.

Werkstatt „Lampe und Schirm“

Die Werkstatt „Lampe und Schirm“ besteht seit über zehn Jahren in Hofheim. Seit Mai 2008 fertigt Alexandra Köhler zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Silke Eichendorf individuelle Lampenschirme an. Die gelernte Grafikerin und textiltechnische Assistentin betont, dass auf einen Wunsch des Kunden, eine Lampe individuell anzupassen, so gut wie immer eingegangen werden kann – sei es auf einen bereits existierenden Fuß, die Einrichtung seiner Wohnung, oder einfach infolge einer originellen Idee. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. So arbeitet sie mit unterschiedlichen Materialien, wie Seide, Lack, Karton, aber auch bezüglich der Form- und Stilvarianten, von klassisch bis modern, sind keine Grenzen gesetzt. „Die Kunden können gerne her kommen und auch eigene Stoffe, passend zu Sofa, Gardine oder Wand mitbringen.“ Alexandra Köhler nimmt sich viel Zeit für eine ausführliche Kundenberatung und gibt die Möglichkeit, ein vorläufiges

Muster auch bereits im beleuchteten Zustand anzusehen, da schließlich das Licht die Atmosphäre und damit auch die besondere Wirkung der Lampe schaffe.

Zum Service von „Lampe und Schirm“ gehört außerdem die Elektroinstallation. Auch Lampenfüße aus dekorativen Unikaten können hergestellt werden. Beispielsweise ein Lampenfuß aus einer alten Nähmaschine, oder auch einer hübschen Kaffeekanne stehen in der Werkstatt aus. Eine bereits gefertigte Auswahl an Schirmen für die im Geschäft ausgestellten Füße gibt es bei „Lampe und Schirm“ nicht. „Zu einem Kopf passt auch nur ein bestimmter Hut“, sagt die Designerin. Die Kombination muss stimmen, daher wird alles in intensivster Feinarbeit angepasst. Im Gegensatz zu den geläufigen Baumärkten liegt hier der Schwerpunkt auf der Individualität des Produkts, das durch seine besondere Ästhetik, aber auch seine Langlebigkeit besticht.

Neben Privatleuten gehören auch Hotels, Restaurants und Inneneinrichter zum Kundenkreis. Beispielsweise das Rathauscafé Rembser und die Gastwirtschaft der Turnhalle in Marxheim wurden mit Alexandra Köhlers aufwändigen Lichtspendern ausgestattet. Natürlich hat die Liebe zum schönen Licht auch das Eigenheim nicht unberührt gelassen. „Mit dem passenden Lampenschirm kann man nicht nur Licht im eigenen Zuhause gewinnen, sondern außerdem auch eine wunderschöne Wohnatmosphäre.“

„Lampe und Schirm“ befindet sich in der Niederhofheimer Straße 45 d, Kontakt unter Telefon (061 92) 95 22 95.